

ANMELDUNG

GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNG VON

an RKW Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“

Fax: +49 6196 495-4501

E-Mail: c.hoffmann@rkw.de

online: [www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

Zu der Fachveranstaltung am **17. Januar 2013 zur BAU** in München – Stichwort „Im Bauberuf bis 67 arbeiten“ – werden unter Beachtung der Hinweise angemeldet:

Name, Vorname, Titel/Funktion

---



---

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Die Teilnehmer erhalten eine Eintrittskarte für den Besuch der BAU 2013. Voraussetzung ist die verbindliche schriftliche Anmeldung beim RKW.

Name

---

Funktion

---

Firma/Organisation

---

Anschrift

---

Telefon

---

E-Mail

---



im Rahmen der Initiative

fachlich begleitet durch

Projektträger

**Auskünfte und Anmeldungen**

RKW – Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“  
Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn / Deutschland

Tel.: +49 6196 495-3501

Fax: +49 6196 495-4501

c.hoffmann@rkw.de,  
[www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

**Veranstaltungsort**

Messe München, Halle A6, Konferenzraum 61/62  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Im Bauberuf bis 67 arbeiten**  
Möglichkeiten und Chancen für eine dauerhafte Beschäftigung in der Bauwirtschaft

Donnerstag, 17. Januar 2013, Weltleitmesse BAU 2013  
Messe München Raum A61/62

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



### **Möglichkeiten und Chancen für eine dauerhafte Beschäftigung in der Bauwirtschaft**

Attraktive Laufbahngestaltungen und altersgerechtes Arbeiten bekommen eine immer größere Bedeutung für die Bauwirtschaft. Durch den demografischen Wandel müssen die Unternehmen der Bauwirtschaft künftig verstärkt um Mitarbeiter werben und gleichzeitig mit deutlich älteren Belegschaften wirtschaften.

Welche Möglichkeiten und alternativen Tätigkeiten bietet die Bauwirtschaft ihren Beschäftigten? Wie können beispielsweise Poliere, Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer oder Dachdecker und Zimmerer ihre Laufbahn gestalten, um möglichst lange in der Branche tätig zu sein?

In der Veranstaltung werden wir Ihnen ausgewählte Berufsgruppen vorstellen, für die wir in dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Modellprojekt „Gestaltung inner- und überbetrieblicher Erwerbsverläufe in der mittelständischen Bauwirtschaft“ langfristige Beschäftigungsmöglichkeiten entwickelt haben. Anhand von Praxisbeispielen werden Beschäftigte, Unternehmer und Vertreter der Branche ihre Erfahrungen schildern. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch und zum Besuch der Messe mit einer kostenlosen Eintrittskarte.

Die kostenlose Fachtagung im Rahmen der Weltleitmesse BAU 2013 veranstaltet die Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“ im RKW zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und der Messe München.

#### **10:30 Ältere Mitarbeiter in der Arbeitswelt der Bauwirtschaft**

Demografischer Wandel und Fachkräftemangel in der Bauwirtschaft. Mit altersgerechter Arbeit bis in höheres Alter arbeiten.

*Andreas Harnack*  
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

#### **10:50 Neue Berufsperspektiven für (ältere) Mitarbeiter in der Bauwirtschaft**

Durch attraktive Laufbahngestaltungen und altersgerechte Tätigkeiten Fachkräfte länger in der Branche halten

*MSc, Dipl.-Ing. (FH) Christina Hoffmann*  
RKW Kompetenzzentrum, RG-Bau

#### **11:10 Erfahrungswissen beim Bauen im Bestand nutzen und erweitern**

Potentiale für Unternehmen und ältere Beschäftigte beim Bauen im Bestand, altersgerechtes Bauen und Sanieren

*Dipl.-Betriebswirt Ingo Reifgerste*  
Schleiff Bauflächentechnik GmbH & Co. KG

#### **11:30 Berufsperspektiven für Dachdecker und Zimmerer im Baustoff-Fachhandel**

Der Baustoff-Fachhandel hat bereits heute einen großen Bedarf an Fachkräften und bietet gleichzeitig insbesondere für Beschäftigte in den Bauberufen attraktive alternative Tätigkeitsfelder.

*Dipl.-Kfm. Christoph Hebel*  
Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH

#### **11:50 Als Zimmerer bis zur regulären Rente arbeiten – das geht in einem neuen Tätigkeitsfeld**

Erfahrungsbericht eines Zimmerermeisters nach seinem Tätigkeitswechsel in den Baustoff-Fachhandel

*Stefan Bußmann*  
Wilhelm GmbH

#### **12:10 Beschäftigungschancen und Möglichkeiten im Facility Management**

Beschäftigte der Baubranche finden im Bereich FM neue Beschäftigungsmöglichkeiten. Was wird von ihnen erwartet und was wird ihnen geboten?

*Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bernd Obermaier*  
Hochtief Solutions AG

**Ende der Veranstaltung: ca. 13:00 Uhr**

